

Frau stirbt nach Kollision: Ruderunfall auf der Havel in Berlin-Spandau

Am 2. Dezember 2024 starb eine Frau nach einem Zusammenstoß ihres Ruderbootes mit einem Frachter in Berlin-Spandau.



Schockierende Ereignisse in Deutschland: Nach einem tragischen Unfall auf der Unteren Havel-Wasserstraße in Berlin-Spandau ist eine 66-jährige Frau tot aufgefunden worden. Der Zwischenfall ereignete sich am Sonntagnachmittag, als das Ruderboot, in dem sie sich befand, mit einem Frachter kollidierte. Laut der Berliner Polizei sank das Ruderboot gegen 14:45 Uhr, und von den vier Insassen konnten sich drei selbstständig ans Ufer retten. Die Frau musste jedoch mit einem Rettungsboot in Sicherheit gebracht werden. Trotz sofortiger Reanimationsversuche blieben diese ohne Erfolg, wie **rbb24** berichtete.

Tödlicher Wohnhausbrand in Riegelsberg

In einem weiteren tragischen Vorfall kam es am frühen Dienstagmorgen, den 26. November 2024, zu einem tödlichen Brand in Riegelsberg. Die Freiwillige Feuerwehr wurde um 3:17 Uhr zu einem Schwelbrand in der Überhofer Straße alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war bereits Rauch aus einem Fenster gedrungen. Ein Trupp von Feuerwehrleuten öffnete gewaltsam ein Fenster und stellte fest, dass kein offenes Feuer mehr brannte. Bei der weiteren Durchsuchung des Gebäudes fanden sie eine leblose weibliche Person. Für die Frau war jede Hilfe zu spät, teilte die Feuerwehr mit. Die Beamten der Polizei begannen umgehend mit den Ermittlungen zur Brandursache, während die Feuerwehr kleinere Glutnester ablöschte und das Gebäude belüftete, wie **sol.de** berichtete.

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.sol.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de